



Menschenrechte in Salzburg 08/2026

- **Pride Festival: 28.08.2026 - 06.09.2026**
- **„Nicht fordern, sondern geben“: Conny Felice über einen neuen Zugang zu queerem Aktivismus**
- **Österreichischer Integrationspreis 2026: Jetzt einreichen**
- **Jetzt Reinhören: Neue Folge von Zentralquartett**

Pride Festival: 28.08.2026 - 06.09.2026

Kritik ist das Salz der Demokratie. Was hat das mit dem [Pride-Festival](#) zu tun? Sie kann weh tun, sie kann brennen – aber sie bewegt uns weiter. Denn nur wer sich auseinandersetzt, verändert etwas. Wir leben in einer Zeit, in der das Gespräch oft zu kurz kommt. Ein einzelnes Wort kann Diskussionen entfachen oder Mauern bauen. Manchmal hören wir schneller auf zu verstehen, als wir angefangen haben zuzuhören. Vielleicht aus Müdigkeit oder aus Angst.

Vielleicht, weil wir zu oft verletzt wurden. Aber wenn wir nur reagieren, verlieren wir den Blick füreinander. Und genau darum geht es: darum, einander zu sehen.

Das Motto des Pride-Festivals „Be visible, Schatzi“ ist ein Versprechen: Du wirst gesehen. Mit deiner Stimme, deiner Geschichte, deinem Widerspruch. Es ist aber auch ein Aufruf, andere zu sehen und zu hören. Denn Sichtbarkeit braucht Solidarität. Was nützt es, sich zu zeigen, wenn niemand da ist, der mit einem geht? **Das Festival bietet deshalb viele Möglichkeiten, einander zu begegnen** – in Workshops, Lesungen, Diskussionen und in den vielen kleinen Momenten. Lasst uns sichtbar sein – und füreinander eintreten. Lasst uns einander stärken, auch wenn wir nicht alles verstehen. Lasst uns diese Pride feiern – nicht gegeneinander, sondern miteinander.

„Nicht fordern, sondern geben“: Conny Felice über einen neuen Zugang zu queerem Aktivismus

Die [HOSI Salzburg](#) setzt sich seit vielen Jahren für die Sichtbarkeit und gesellschaftliche Teilhabe queerer Menschen in Salzburg ein. Neben Beratung und Unterstützungsangeboten organisiert sie Veranstaltungen wie das [Salzburg Pride Festival](#) und arbeitet daran, Brücken zwischen queeren Menschen und der Gesellschaft zu bauen. Im Gespräch erklärt Conny Felice von der HOSI Salzburg, warum queerer Aktivismus für sie heute nicht nur bedeutet, Forderungen zu stellen, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, den Dialog zu suchen und Räume für Begegnung zu schaffen.

[Das gesamte Interview hier lesen.](#)

Österreichischer Integrationspreis 2026: Jetzt einreichen

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) zeichnet mit dem Österreichischen Integrationspreis erfolgreiche und innovative Integrationsprojekte aus. Prämiert werden Initiativen aus fünf Kategorien: Arbeit und Wirtschaft, Stärkung von Frauen, Engagement gegen Extremismus und Antisemitismus, Jugend, und Sport. Auf Vorschlag einer Jury aus unabhängigen Expertinnen und Experten wird ein Preis pro Kategorie, der mit je 3.000 Euro dotiert ist, vergeben. Die Einreichfrist für den Österreichischen Integrationspreis 2026 läuft vom **14. Juli bis zum 13. September 2026**. Weitere Informationen findest du [hier](#).

Jetzt Reinhören: Neue Folge von Zentralquartett

vol. 63: Gerlinde Hörl zur aktuellen Situation in der Salzburger Grundversorgung

Gerlinde Hörl, Leiterin der Grundversorgung bei der Caritas im Gespräch mit Ursula Liebing und Bernhard Jenny: Geflüchtete im Asylverfahren, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene werden im Falle von Hilfsbedürftigkeit im Rahmen der Salzburger Grundversorgung unterstützt. Verschiedene Bestimmungen, Verordnungen und Praktiken wurden im Rahmen der Schwarz – Blauen Landeskoalition verändert. [Jetzt Reinhören!](#)

vol. 62: Vedran Džihic: Remigration, Diskursverschiebungen und Demokratieabbau

Vedran Džihic, Politikwissenschaftler und Senior Researcher am Österr. Institut für Internationale Politik in Wien, spricht mit Ursula Liebing und Pepo Mautner über die aktuelle Debatte um den von der extremen Rechten „gekaperten“ Begriff „Remigration“, welche auf längerfristige Verschiebungen im politischen Diskurs zurück geht. Dabei ist der Kontext des gegenwärtig stattfindenden Abbaus von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten zu beachten. [Jetzt Reinhören!](#)

vol. 61: Menschenrechte: Schleichende Verschiebungen

Das Zentralquartett – Uschi Liebing, Pepo Mautner, Günther Marchner und Bernhard Jenny – diskutiert die oft als „Rechtsruck“ bezeichneten aktuellen Entwicklungen in menschenrechtsrelevanten Themen und Politikbereichen aus der Perspektive längerfristiger und oft wenig bemerkter „Verschiebungen“, sowohl in zentralen Politikfeldern als auch in gesellschaftlichen Bereichen. [Jetzt Reinhören!](#)

vol. 60: Bernhard Weidinger: Rechtsextremismus und FPÖ

Bernhard Weidinger (Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes) spricht mit Ursula Liebing und Pepo Mautner über aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus in Österreich und über die Querverbindungen zur FPÖ. Dabei werden Normalisierung rechter Inhalte, die Strategien der „Neuen Rechte“ (Identitäre) und die Medienarbeit der Rechtsextremen beleuchtet, sowie das Handbuch Rechtsextremismus besprochen. [Jetzt Reinhören!](#)

Workshops & Beratung

Knackpunkt - Selbstbestimmt Leben Salzburg

Knackpunkt bietet Unterstützung durch Beraterinnen, die selbst mit einer Behinderung leben und ihre Erfahrungen weitergeben. Die Beratung erfolgt vertraulich und richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige, Freundinnen und Kolleg:innen. Dieses Angebot steht allen Menschen in Stadt

und Land Salzburg zur Verfügung und ist [kostenlos](#). Beratungen sind auch außerhalb der regulären Bürozeiten möglich – eine Terminvereinbarung wird empfohlen. **Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen können Sie das Team telefonisch erreichen unter den Nummern 0677 614 264 95 oder 0677 631 270 31, jeweils montags und mittwochs von 8:00 bis 12:00 Uhr.** Falls niemand erreichbar ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox, und das Team wird sich schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden. **Alternativ können Sie auch eine E-Mail an info@knackpunkt-salzburg.at senden.**

Digitale Erstberatung: Gemeinsam den Zugang zum Recht erleichtern!

Hast du Fragen zu Diskriminierung am Arbeitsplatz, im Wohnbereich oder beim Zugang zu Dienstleistungen? Die **Gleichbehandlungsanwaltschaft** bietet eine **kostenlose digitale Erstberatung** an! Hier erhältst du unkompliziert und vertraulich erste rechtliche Informationen zu deinen Rechten und möglichen nächsten Schritten. Mit dieser österreichweiten Plattform gibt es erstmals eine zentrale Anlaufstelle, die dennoch lokale Informationen bereitstellt. So wird der Zugang zum Recht erleichtert – ganz unabhängig davon, wo man wohnt.

[Jetzt ausprobieren.](#)

Workshops von Asyl bis Hate Crime

Die Plattform bietet Workshops in Schulen zu verschiedenen Aspekten von Menschenrechten an. Themen sind auf Basis vom Salzburger Kompass Menschenrechte beispielsweise **Anti-Diskriminierungs-Arbeit, Flucht & Asyl oder Hate Crime**. Dank der Unterstützung der Stadt Salzburg kann ein Teil dieser Workshops **kostenfrei** durchgeführt werden. [Infos und Anmeldungen.](#)

Beratung bei Diskriminierung in Salzburg

Die [Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg](#) bietet rechtliche Abklärung sowie Beratung und Begleitung für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Erreichbar ist die AD-Stelle zur offenen Beratung persönlich, per Mail oder telefonisch **am Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** (0676/8746 6979, office@antidiskriminierung-salzburg.at). Das Angebot ist **kostenfrei**.

Decolonizing Salzburg

Das [AAI Salzburg](#) möchte in Salzburg koloniale und imperiale Vergangenheiten und Kontinuitäten thematisieren, Wissen darüber vernetzen und Impulse für einen Dekolonisierungsprozess geben. Mit einem ersten Round Table Decolonizing Salzburg hat im Juni dieser Prozess begonnen. Daran nahmen viele interessierte Vertreter:innen von universitären und kirchlichen Einrichtungen, NGOs, Einrichtungen der Stadt Salzburg und Museen, sowie weitere Akteur:innen mit Expertise zum Thema teil. Inspiriert vom Handlungswillen der Teilnehmer:innen freuen wir uns diesen Decolonizing Salzburg Prozess vernetzt und gemeinsam weiterzuführen. Informationen zu geplanten Aktivitäten und anstehenden Terminen: maia.loh@aai-salzburg.at

FairMATCHING

Der Verein fairMATCHING bietet vielfältige Beratungsangebote für **Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, insbesondere in den Bereichen Arbeitsvermittlung und Empowerment**. Zudem organisiert fairMATCHING regelmäßige Veranstaltungen zu Themen wie Ausbildung und Arbeitsmarktintegration. Ein zusätzliches Angebot ist die **kostenlose psychosoziale Beratung**, die in einer vertraulichen und druckfreien Atmosphäre stattfindet – für alle, die ein bisschen oder mehr Deutsch sprechen.

Für detaillierte Informationen zu aktuellen Angeboten und Veranstaltungen besuchen Sie bitte die Website von [fairMATCHING](#).

Selbstbewusst für Institutionen – Unterstützung für Ihre Arbeit

Die Fachstelle [Selbstbewusst](#) bietet Institutionen wertvolle Unterstützung in den Bereichen Gewaltprävention, Sexualpädagogik und Kinderschutz. Sie helfen bei der Erstellung von Kinderschutzkonzepten, bieten Teamfortbildungen und unterstützen mit Lehrgängen für Kinderschutzbeauftragte. Für mehr Infos und Angebote besuchen Sie [Selbstbewusst für Institutionen](#).

Nachbarschaftskonflikte

In einem Gespräch können Betroffene ihre Probleme schildern und sich Tipps von den „Konfliktprofis“ für mögliche Lösungsschritte zu holen. Die Mediator:innen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht, dem Datenschutz und beraten auf Wunsch auch anonym.

 **Info und Anmeldung: Homepage der Stadt Salzburg, Team Vielfalt, Telefon 0662 8072-2046, E-Mail: vielfalt@stadt-salzburg.at**

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Noch zu wenige Frauen lassen sich bereits VOR einer geplanten Eheschließung beraten, um ihre Rechte und Pflichten im Vorhinein zu erfahren. Alles, was bereits vor einer Heirat geklärt sei, erspare später das böse Erwachen. Frauen geraten durch Scheidung oft in eine prekäre finanzielle Situation. Sie sind dann auch in einem Alter, in dem sich das fatal auswirken kann, denn als Teilzeit-Beschäftigte erzielen sie selten ein existenzsicherndes Einkommen - zudem sind besonders oft auch Kinder betroffen. Das halbstündige Beratungsgespräch soll Erstinformation bieten, Rechtsvertretung oder Begleitung bei einem gerichtlichen Verfahren kann jedoch nicht übernommen werden. Weitere Infos findest du [hier](#).

 **jeweils Mittwoch 14-tägig, Terminvereinbarung nötig**

 **Frauenbüro / Team Vielfalt, Mirabellplatz 4**

Sprechstunde: queer, sex, gender

In der Sprechstunde können Fragen zu Queerness, Sexualität, Safer Sex, Konsens, Gender, Transition, Identität sowie zur Jobsuche im Rahmen einer Transition gestellt werden. Weitere Infos findest du [hier](#).

 **jeden 2. und 4. Freitag im Monat, von 14-16 Uhr (außer feiertags und Zwickeltage)**

 **zeit*raum*schaffen, Eberhard-Fugger-Straße 5/1, 5020 Salzburg**

 **Termine für Beratung und Begleitung nach Vereinbarung: Telefon & schriftliche. WhatsApp-Nachrichten: 0676/9047297 oder per Mail: zeit.raum.schaffen@einstieg.or.at**

Gesprächsangebot für 24h-Betreuerinnen

Die Betriebsseelsorge der Erzdiözese Salzburg bietet kostenlose und vertrauliche Gespräche für 24-Stunden-Betreuer:innen an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich überlastet oder einsam fühlen, sich in einer schwierigen Arbeitssituation befinden oder einfach jemanden zum Zuhören brauchen. Die Gespräche können bei einem Spaziergang, in einem Café oder nach Absprache auch direkt am Arbeitsplatz stattfinden. Ansprechpartnerin ist Mag.a Liliane Walch, Betriebsseelsorgerin der Erzdiözese Salzburg mit langjähriger Erfahrung in der Krankenhausseelsorge und Pflege. Termine können unkompliziert per WhatsApp, E-Mail oder Telefon vereinbart werden.

Kontakt: Liliane Walch, liliane.walch@eds.at oder 0676 / 8746 6663

Tipps und Termine

Periodenservicestelle

Holen Sie sich bei [Frau & Arbeit](#) kostenlos Binden und Tampons. Menstruationsartikel sind eine Notwendigkeit, die nicht eingespart werden kann. Viele Frauen, Mädchen und nicht-binäre Personen nehmen während der Regel nur eingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teil, weil sie sich die Hygieneartikel nicht leisten können. Frau und Arbeit stellt kostenlos Tampons und Binden zur Verfügung. Diese Initiative wurde von der Stadt Salzburg initiiert und gefördert.

📍 **Frau und Arbeit, Sterneckstraße 31, 3. Stock.**

✉️ **Kontakt: +43 662 88 07 23-10, info@frau-und-arbeit.at**

Deutsch üben für Frauen - Konversationskurs

Frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf! Gemeinsam macht es mehr Freude bei interessanten Themen die eigenen Deutsch Kenntnisse zu üben und zu verbessern. Konversationskurs (A1/A2 Niveau) mit Kinderbetreuung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos findest du [hier](#).

 **Jeden Montag von 9.30 –11.00 Uhr**

📍 **BWS Salzburg-Süd, Hans-Webersdorfer-Straße 27, 5020 Salzburg**

✉️ **Anmeldung erforderlich: Bewohnerservice Salzburg-Süd, Tel: +43 662 632919, E-Mail: bws.salzburg-sued@diakoniewerk.at**

„open space“ bei zeit*raum*schaffen

der Open Space ist ein konsumfreier Begegnungsraum, in dem junge Menschen bis 30 Jahre bei Tee und Kaffee zusammenkommen und ins Gespräch finden, Spiele spielen, in Ruhe lesen können. Zudem bietet er die Möglichkeit, individuelle Anliegen – sei es zu finanziellen Fragen, Wohnsituation, Schule, Ausbildung, Beruf, sozialem Netzwerk oder Gesundheit – in einem unterstützenden Rahmen zu klären. Weitere Infos findest du [hier](#)

 **Termine: (außer feiertags) · Dienstag Nachmittag von 14-17 Uhr, · Freitag Nachmittag von 14-17 Uhr**

📍 **zeit*raum*schaffen, Eberhard-Fugger-Straße 5/1, 5020 Salzburg**

✉️ **Anmeldung: nicht nötig, komm einfach vorbei!**

„kreativ whatever“

Jeden Mittwoch Nachmittag sind alle jungen Menschen bis 30 Jahre herzlich willkommen, die sich kreativ austoben wollen. Wir werden immer wieder Neues wagen, an Bewährtem feilen und unser kreatives Feuer sprühen lassen. Ihr könnt auch gerne eure Kunstfertigkeiten einbringen und andere anleiten. Wir freuen uns auf euch! Weitere Infos findest du [hier](#).

 **Jeden Mittwoch Nachmittag von 14 – 16 Uhr (außer feiertags)**

📍 **zeit*raum*schaffen, Eberhard-Fugger-Straße 5/1,**

„Sisters Talk“

Beim Sisters Talk treffen sich Frauen bis 30 Jahre in entspannter Atmosphäre, um gemeinsam Deutsch zu üben. Auf Wunsch können wir auch Kinderbeaufsichtigung während des Sister Talks anbieten. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Jeden Freitag (außer feiertags und an Zwickeltagen) von 10.00 – 12.00 Uhr**

📍 **zeit*raum*schaffen, Eberhard-Fugger-Straße 5/1, 5020 Salzburg**

 **Anmeldung nicht nötig, komm einfach vorbei**

Salty Fusion: Alternativer Paartanz — kein Bullsh*t

Bei Salty Fusion sind alle willkommen, egal ob ihr schon mal getanzt habt oder noch ganz am Anfang steht, und egal welche Geschlechts- und sexuelle Identität ihr habt. Das Besondere bei Salty Fusion: Alle Teilnehmenden lernen zu führen und zu folgen und diese Rollen aufzubrechen. Denn Tanz kennt kein Geschlecht! Fusion ist eine Melange aus vielen verschiedenen Tänzen (u.a. Tango, Blues, Kontaktimprovisation) und wird zu unterschiedlichster Musik getanzt. Fusion ist stark durch queere Werte beeinflusst. Die meisten Tanzenden lernen sowohl zu führen als auch zu folgen, und wechseln diese Rollen nach Lust und Laune. Die internationale Szene (und auch wir!) legen großen Wert auf Consent-Kultur und auf Offenheit und Respekt gegenüber allen Tanzenden. Bei Fusion steht Improvisation und Kommunikation im Vordergrund und wie der Tanz aussieht, hängt stark von den Tanzenden ab — schau auf unserem Instagram für ein paar Beispiele vorbei. Je nach Hintergrund kommen unter anderem Figures, Moves, und Techniken aus Blues, Tango, Zouk, West Coast Swing, Kizomba, und Kontaktimprovisation zum Einsatz. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, ab 19:00 mit einem Workshop, ab 20:30 gibt es dann freies Tanzen für das ihr auch einfach so auftauchen dürft.**

 **Wenn das Wetter schön ist, treffen wir uns im Donnenbergpark bei der Tanzplattform. Sollte das Wetter nicht mitspielen, sind wir in der HOSI Salzburg.**

 **Spendenbasis (gerne 5-15 Euro, aber ihr dürft auch gratis mitmachen).**

 **Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch im wilden Mix.**

 **Anmeldung: nicht nötig, komm einfach vorbei!**

FLINTA Book Club (English): Yesteryear by Caro Claire Burke

How would a tradwife cope if she actually had to live in 1805 instead of just performing it for 30 seconds at a time? Natalie Heller Mills finds out. And, if the reviews are to be believed, get ready for a highly unlikeable main character. The discussion will be held in English, though you're welcome to read the book in whatever language tickles your fancy. There's also no pressure to finish the book before joining us, although there will be spoilers. We are a FLINTA book club that reads books and explores media by and about FLINTA creators and characters. Everyone is welcome to join the reading and discussion. FLINTA stands for women, lesbians, intersex, non-binary, trans, and agender people. More information can be found [here](#).

 **25. August 2026, 19:00 – 22:00**

 **Academy Café-Bar, Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg**

Generationentreff

Der Generationentreff lädt Menschen jeden Alters zu Begegnung, Austausch und neuen Kontakten ein. Bei Kaffee, Tee und einem Imbiss können Besucher gemeinsam überlegen, was an den Donnerstagen gemacht werden kann/soll. (Z.B. an gemeinsamen Spielen teilnehmen, ins Gespräch kommen, kreativ Imbisse zubereiten oder am Laptop arbeiten bzw. lernen Veranstaltungen publizieren oder gestalten– Kinder sind ausdrücklich willkommen). Ziel ist ein offenes, wertschätzendes Miteinander unabhängig von Parteizugehörigkeit oder Religion sowie das Knüpfen von Kontakten für kulturelle und andere gemeinsame Unternehmungen. Weitere Infos findest du [hier](#).

 **Donnerstag, 27. August, 13:00–17:00 Uhr**

 **HOSI Salzburg – Begegnungs- und Informationszentrum, Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg**

 **Anmeldung nicht nötig, komm einfach vorbei**

Workshop mit Artist in Residence: Alexey Lazarev– 3-Minuten Zeichnung und Collage

Der Workshop befasst sich mit Kreativität unter Zeitdruck und intuitiver Entscheidungsfindung. Die Teilnehmer*innen beginnen im ersten Teil mit einer Reihe von 3-minütigen Beobachtungs- oder Fantasiezeichnungen, bevor sie ihre Arbeiten mit anderen in der Gruppe austauschen. Im zweiten Teil werden diese Fragmente mittels Collage überarbeitet, wodurch sich unerwartete Verbindungen und neue Kompositionen ergeben. Den Abschluss des Workshops bilden eine gemeinsame Betrachtung und informelle Diskussion der entstandenen Werke. Das Material für den Workshop wird zur Verfügung gestellt. Alexey Lazarev ist 2026 Jorisch Family Artist in Residence am Museum der Moderne Salzburg. Die Residency ist eine Kooperation des Museums mit der Concordia University in Montreal, Kanada. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Sonntag, 30. Aug. 2026, 11:00 Uhr**

 **Museum der Moderne Salzburg Altstadt (Rupertinum)**

 **Anmeldung: kunstvermittlung@mdmsalzburg.at**

Rainbow Market

Alles was du für einen gelungenen CSD-Auftritt brauchst, bekommst du am Rainbowmarket vor der HOSI! Willst du dein Outfit mit Fahnen, Pins, Armbändchen, Schmuck, Tüchern, Hosenträgern etc. etwas aufpeppen? Bei uns findest du dein Equipment für die Pride! Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Freitag, 28. August 2026, 18:00 Uhr**

 **HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15**

Drag Bingo mit Trina Crystal & Heidi Hoppala

Trina & Heidi laden ein! Zwei Welten, ein Mikrofon: Trina serviert mondäne Eleganz mit einem Augenzwinkern, Heidi bringt euch rustikalen Charme – zusammen sind sie so widersprüchlich wie unwiderstehlich. Freut euch auf ein Pride Bingo der Extraklasse: frech, laut, charmant und garantiert nicht jugendfrei! Es gibt scharfe Sprüche, schräge Momente, fantastische Preise und vor allem: ganz viel queere Lebensfreude. Denn wenn hier jemand „Bingo!“ ruft, passiert definitiv mehr als nur ein Kreuz auf der Karte... Der perfekte Auftakt zum Pride Festival Salzburg – also kommt vorbei, stimmt euch ein und gönnt euch einen Abend voller Spaß, Glanz und maximaler Eskalation. Bingo-Karten gibt's vor Ort für 5€ – aber aufgepasst: Wenn voll, dann voll! Wer sicher dabei sein will, reserviert besser direkt bei der HOSI Salzburg. Sonst heißt's draußen bleiben... und das wäre wirklich schade bei den Preisen! Wir freuen uns auf euch. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Freitag, 28. August 2026, 20:00 Uhr**

 **HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15**

 **Kosten: 5 Euro**

 **Reservieren: pride@hosi.or.at**

Queer Karaoke

Das NarrenCastl ist zurück aus der Sommerpause und startet direkt mit Karaoke ins Pride Festival. Ab 20 Uhr kann die Bühne gestürmt werden.

Komm zur Queer Karaoke Night und zeig der Welt deine Stimme! Tauche ein in eine Nacht voller Musik, Spaß und Stolz. Egal ob du die Bühne rockst oder einfach nur mit deinen Freund:innen singst, hier ist jeder Ton und jede Note willkommen. Sei du selbst, sei laut und sei stolz – denn bei uns zählt nur die Freude am Singen und die Liebe zur Vielfalt! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Kein Einlass garantiert, kommt also rechtzeitig! Weitere Informationen findest du [hier](#). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Kein Einlass garantiert, kommt also rechtzeitig!



Freitag, 28. Aug. 2026 ab 20:00 Uhr



NarrenCastl, Rudolf-Biebl-Strasse 22

trans*Eltern-Info

Viele Eltern berichten davon, dass sie sich oft allein gelassen und überfordert fühlen. Sie stehen vor der Herausforderung, die queere Identität ihrer Kinder zu verstehen und zu unterstützen und gleichzeitig mit eigenen Unsicherheiten und Herausforderungen konfrontiert zu sein. Der Nachmittag bietet grundlegende Informationen zu Transgeschlechtlichkeit und Fragen rund um Geschlechtsidentitäten bei Kindern und Jugendlichen, sowie die wertvolle Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026 15:00 Uhr



HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15

Wohnzimmerkonzert @ IKEA Salzburg

Erlebe ein Wohnzimmerkonzert mitten bei IKEA! Da sich bei uns alles um das perfekte Zuhause Gefühl dreht, verwandeln wir unser Kundenrestaurant während des Pride Festival Salzburg in eine gemütliche Konzert Location. Freu dich auf tolle Live Musik in entspannter Atmosphäre. Komm einfach vorbei, mach es dir bequem und feiere mit uns die Vielfalt. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026, 14:00-17:00 Uhr



IKEA Salzburg, Europastraße 5



[Platzreservieren](#)

Queer Hike by Heublumen

Unsere bunte Wanderung startet um 15:30 an der Bushaltestelle Zistelalm/Gaisberg. Dort kannst du parken oder du kommst per Öffi (Bus 151 ab Salzburg/Mirabell). Wir wandern gemütlich den großartigen Panoramaweg um den Gaisberg (Dauer: ca. 2 Stunden). Bitte bring feste Schuhe, Wasser und Regenjacke / Sonnenschutz mit. Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Hinweise: Bei Regenwetter entfällt die Wanderung, die Hüttengaudi findet jedoch statt. Die Wanderung ist organisiert vom Verein Heublumen und wird von diesem im Rahmen des Pride Festival-Salzburg eigenverantwortlich durchgeführt. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026 15:30



Start Wanderung: Zistelalm, Gaisberg 16, 5026 Salzburg



Keine Anmeldung erforderlich

Hüttengaudi by Heublumen

Packt auch Hunger, Durst und Partylaune ein! Denn gleich im Anschluss steigt am Gaisberg ab 18 Uhr die queere Hüttengaudi im Berggasthof Mitteregg (etwas unterhalb der Zistelalm, ausgeschildert). Dort sorgen Wirt Bernhard & Team für euer Wohl und alpine Dragqueens sowie DJSound (hosted by Klangraum) für gute Vibes. Freu dich auf deinen Welcome-Drink. Eintritt frei. Be

part of it! Regenweise: Bei Regenwetter entfällt die Wanderung, die Hüttengaudi findet jedoch statt. Die Wanderung ist organisiert vom Verein Heublumen und wird von diesem im Rahmen des Pride Festival-Salzburg eigenverantwortlich durchgeführt. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026, 18:00



Berggasthof Mitteregg, Oberwinkl 78, 5061 Elsbethen

Hüttengaudi Afterparty @ HOSI Salzburg

Starten wir gemeinsam ins erste Pride-Wochenende – für alle, die es nicht zur Wanderung oder zur Hüttengaudi geschafft haben und für alle, die danach weiterfeiern möchten. Holt euch eure Drinks, trifft nette Menschen und genießt einen entspannten Abend im Vereinszentrum der HOSI Salzburg. Kleiner Hinweis am Rande: Pride wird ehrenamtlich getragen und lebt auch von eurer Unterstützung – also lasst euch nicht lumpen, stoßt ordentlich mit uns an und helfst dabei, das Pride Festival mitzufinanzieren. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026, 20:00 Uhr



HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15

Bar Berlot & Kollektiv Tanzbar

Feiere mit uns die Vielfalt und die Liebe! Der Pride-Abend in der Bar Berlot sorgt gemeinsam mit dem KOLLEKTIV TANZBAR für einen unvergesslichen Abend. Coole Partymusik aus den letzten Jahrzehnten sorgt für die richtige Stimmung – perfekt für alle, ob jünger oder älter, die die Nacht noch einmal richtig genießen wollen. Lasst uns tanzen, feiern und gemeinsam ein starkes Zeichen setzen!

Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 29. Aug. 2026, 21:00 Uhr



Bar Berlot, Doktor-Franz-Rehrl 3

Matinee: Lesung & Autorinnen-Gespräch mit Laura Cazés

Gerade in Zeiten von Krisen, Polarisierung und gesellschaftlicher Verunsicherung braucht es Räume für Perspektiven, die differenzieren, irritieren und neue Blickwinkel eröffnen – auch über queere Themen hinaus. Mit „Sicher sind wir nicht geblieben“ präsentiert Laura Cazés ein Buch, in dem jüdische Autor*innen sehr persönlich über ihr Leben in Deutschland schreiben – über Zuschreibungen, gesellschaftliche Erwartungen, Schmerz, Wut, Hoffnung und Selbstbehauptung. Statt über jüdisches Leben nur im Kontext von Antisemitismus oder Shoah zu sprechen, kommen hier Jüdinnen und Juden selbst zu Wort und zeigen die Vielfalt jüdischer Erfahrungen und Positionen. Besonders spannend: Das Buch erschien bereits 2022 – also vor dem 7. Oktober 2023. Im Gespräch mit Laura Cazés geht es daher auch um die Frage, was sich seither verändert hat, welche Erfahrungen hinzugekommen sind und wie sich jüdisches Leben und gesellschaftliche Debatten heute anders darstellen. Eine Matinee mit Lesung und Gespräch mit der Autorin und Herausgeberin Laura Cazés über Sichtbarkeit, Zugehörigkeit und Stimmen, die in gesellschaftlichen Debatten oft zu wenig gehört werden. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 30. Aug. 2026, 10:00 Uhr



HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15



Platzreservierung/Anmeldung empfohlen: anmeldung@obersalzburg.de

Konzert: „Queer-Date with Mozart: Liebe & Leidenschaft“

Das DomQuartier Salzburg öffnet seine barocken Türen für ein besonderes Raum-Klang-Erlebnis: Im prunkvollen Carabinierisaal der Residenz treffen

Klassik und Queerness aufeinander. Countertenor Bernhard Landauer, am Bösendorfer-Konzertflügel begleitet, flutet den Saal mit Arien und Liedern voller Liebe, Leidenschaft und Drama – mit Wolfgang Amadé Mozarts „Ombra felice!“ – „Io ti lascio, e questo addio“, Joseph Haydns „Sympathy“ und Liedern von Wolfram Wagner nach Texten von Mascha Kaléko. Florian Niederseer führt durchs Programm, liest Texte queerer Liebe und eröffnet neue Blickwinkel auf Identität, Begehren und Sichtbarkeit. Verbunden mit dem Pride Festival Salzburg wird barocke Pracht zum vibrierenden Resonanzraum mit allen Klangfarben. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 30. Aug. 2026, 17:00 Uhr



DomQuartier Salzburg



Erwachsene: € 28,- / ermäßigt: € 25,- / unter 26 Jahren: € 14,-

Pride Picknick

Komm zum Pride Picknick – feiere mit uns die Vielfalt! Genieß einen entspannten Tag im Grünen mit Musik, Community und guter Stimmung: Chillige Vibes: Lokale DJs sorgen für den perfekten Soundtrack. Picknick im Potluck-Style: Bring Essen & Snacks für dich und deine Crew – Teilen erwünscht! Infos & Support: Lerne queere Organisationen kennen und erfahre mehr über ihre Angebote. Offen für alle: Egal ob LGBTIQ* oder Ally – jede*r ist willkommen! Außerdem vor Ort: Streetball, Tischtennis, Volleyball & Spielgeräte, Tanzen mit Salty Fusion, Trinkwasserstelle und öffentliches WC. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 30. Aug. 2026 14:00 – 18:00 Uhr



Hans-Donnenberg-Park

Queere Spurensuche im Museum der Moderne Salzburg

In Kooperation mit der HOSI Salzburg lädt das Museum der Moderne Salzburg zur Queeren Spurensuche in den Standort Rupertinum. Im Rahmen des Pride Festivals 2026 führen Ines Kirchschräger und Fabian Pichlmayr von der HOSI gemeinsam mit Kunstvermittlerin Victoria Fahrenguber durch die aktuellen Ausstellungen und begeben sich mit den Teilnehmer*innen auf die Suche: Wo ist Queerness sichtbar und wo bleibt sie unsichtbar? Wie setzen wir das Gefundene mit uns selbst in Beziehung? Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 30. Aug. 2026, 15:00 Uhr



Museum der Moderne Salzburg, Altstadt (Rupertinum)



Museumsticket + 4 € Führungsbeitrag

Rooftop Queer Lounge @ arte Hotel

Das Pride Festival lädt gemeinsam mit dem arte Hotel zur Queer Lounge – der vielleicht schönsten Sundowner-Location der Stadt! Feiert mit uns den Spätsommer auf der spektakulären Dachterrasse des arte Hotels. Hoch über den Dächern Salzburgs erwarten euch entspannte Beats von DJane Mademoiselle Giselle, die mit ihrem einzigartigen Sound für die perfekte Stimmung zwischen Sonnenuntergang und Nacht sorgt, kühle Drinks und eine offene, queere Atmosphäre – perfekt, um gemeinsam den Sonnenuntergang zu genießen und den Abend stilvoll ausklingen zu lassen. Ob mit Freund*innen oder solo – kommt vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam Vielfalt feiern! Drinks & Lounge-Atmosphäre, Sunset-Vibes inklusive. Wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 30. Aug. 2026, ab 18:00 Uhr



hu:goes14, arte Hotel

Warum Frauen (noch immer) weniger Pension bekommen

Fünf Personen. Fünf Lebenswege. Fünf sehr unterschiedliche Pensionen. Kindererziehung, Scheidung, Teilzeit, Selbstständigkeit, Pflege von Angehörigen, Neustart nach der Flucht – Lebensentscheidungen und Lebensumstände hinterlassen Spuren im Pensionskonto. Daniela Schwaiger begleitet Frauen seit Jahren in der Beratung rund um das Thema Arbeit und die Auswirkungen beruflicher wie privater Entscheidungen auf die Pension. Sie zeigt anhand konkreter Biografien, wie das System funktioniert – und wo es an seine Grenzen stößt. Was können wir selbst tun? Was braucht es gesellschaftlich? Und was müsste sich politisch ändern? Darum geht es in dieser Montagsrunde – mit echten Zahlen, persönlichen Geschichten und Raum für Diskussion. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Montag, 31. August 2026, 19:00 Uhr**

 **Robert-Jungk-Platz 1 | Strubergasse 18/2 | 5020 Salzburg**

Workshop: „Rechtsextremismusunter der Lupe“

Rechtsextreme Schmierereien auf dem Schulhof – wegsehen oder handeln? Ist „Freiwild“ eine Band mit rechten Inhalten? Was kann ich tun, wenn ich im Internet mit rechten Ideologien konfrontiert werde, und wer hilft mir, wenn ich aktiv dagegenhalten möchte? Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Formen von Rechtsextremismus und dessen Erkennungsmerkmalen nach außen. Behandelt werden rechtsextreme Ausdrucksweisen in Politik, Jugendkultur, Mode, Musik, Sport, Ökologie und Gender. Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis von rechtsextremen Trends, Codes und Haltungen aufzubauen. Die Fähigkeit zur eigenständigen Recherche wird gefördert sowie persönliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten gestärkt. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Montag, 31. Aug. 2026, 10:00 bis 13:00 Uhr**

 **HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15**

 **Anmeldung: pride@hosi.or.at**

Workshop: „Wer bin ich und wer will ich sein?“

Wir sind Tochter und Rebell*in. Neuankömmling und Einheimischer. Queer und gläubig. Pflegend und schutzbedürftig. Manchmal alles auf einmal – und manchmal fragt uns jemand, warum wir uns nicht einfach entscheiden. In diesem Workshop nehmen wir uns Zeit für genau diese Vielschichtigkeit: Welche Rollen tragen wir, welche wurden uns zugeschrieben – und welche wollen wir selbst wählen? Wo erleben wir unsere Zugehörigkeiten als Stärke, wo als Herausforderung? Wie wollen wir eigentlich leben? Der Workshop richtet sich an alle zwischen 18-30 Jahren. Anmeldung notwendig – begrenzte Plätze. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Montag, 31. Aug. 2026 von 14:00 bis 16:30 Uhr**

 **Einstieg, zeit-raum-schaffen**

 **Anmeldung: pride@hosi.or.at**

Workshop: „Antisemitismus damals und heute – Falsche Bilder erkennen!“

Vorurteile und Hass gegen Jüdinnen und Juden sind auf der ganzen Welt und in allen Schichten der Bevölkerung verbreitet. Doch wer nutzt diese falschen Bilder eigentlich für sich und zu welchem Zweck? Welche jüdenfeindlichen Vorstellungen und Stereotype tauchen in der Geschichte immer wieder auf und in welchem Kontext? Gemeinsam schauen wir hinter den Ursprung aktueller Verschwörungstheorien, gehen der Entstehung gefälschter Texte auf den Grund und finden eine Trennung zwischen Kritik am Staat Israel und antisemitischer

Hetze. Denn nur wenn wir diesen Hass erkennen, können wir uns auch gemeinsam dagegen wehren. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Dienstag, 1. Sep. 2026 10:00 bis 13:00 Uhr



HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15



Anmeldung: pride@hosi.or.at

QUEER WITCH Tanzartistic Theater

Hexen werden queer genannt. Als abweichend, als unpassend, als nicht ganz in eine Schublade einzuordnen. Dieses Stück ist eine Liebeserklärung an das Schräge, ein Verhexen von Schubladen und eine kritische Auseinandersetzung mit Zuschreibungen von außen. Luftakrobatik, Objektmanipulation und Magie werden in den Zaubertrunk gerührt und versprechen ein berauschendes Spektakel voller Gender Bender Euphorie. Hexen-Besen werden balanciert und geritten, Bücher offenbaren ihre Geheimnisse und die magische Kugel offenbart eine große Prophezeiung. Queer Witch deckt alle möglichen Farbfacetten ab, ist humorvoll und nachdenklich und lädt das Publikum ein, aktiv daran teilzuhaben. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Dienstag, 1. Sep. 2026, 18:00 Uhr



Theater ecce Theaterzelt GlanGärten



Eintritt € 21,- Normalpreis € 17,- Ermäßigt

Queerer Filmabend „What a Feeling“

An ihrem Hochzeitstag bekommt die Wiener Ärztin Marie Theres ein besonderes Geschenk von ihrem Mann präsentiert: Er will sich von ihr trennen! Zur Nervenberuhigung greift Marie Theres erstmal zum Glas. Ziemlich betrunken stolpert sie in Bigis Lesbenbar und trinkt dort mit der bindungsscheuen Stammkundin Fa einfach weiter. Am nächsten Morgen kann sie sich nur noch daran erinnern, dass Fa sie nach Hause gebracht hat. Aber haben sie danach auch...? Jedenfalls bekommt sie die aufregende Frau nicht mehr aus dem Kopf. Eine stürmische Romanze nimmt ihren Lauf, von der sich selbst Marie Theres' spießiger Freundeskreis und Fas persische Mama mitreißen lassen. In der warmherzigen lesbischen Rom-Com „What a Feeling“ von Kat Rohrer glänzen Caroline Peters und Proschat Madani als zwei Frauen, die erst in der Mitte des Lebens zueinander finden – aber dann so richtig. Es geht um Selbsterkenntnis, den Mut zum Neuanfang und um Entscheidungen, die sich richtig anfühlen, ganz egal, was die anderen denken oder sagen. What a Feeling! Weitere Informationen findest du [hier](#).



Dienstag, 1. Sep. 2026 20:00 Uhr



DAS KINO



Eintritt € 13,- / HOSI-Mitglieder € 11,-

Pride Night Kitchen Club

Eat, pride and pleasure – der gemeinsame Kochabend bietet nicht nur die Möglichkeit das eigene kulinarische Know-How aufzubessern, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen und sich mit unterschiedlichsten Menschen aus Salzburg auszutauschen. Unser Menü: Gruß aus der Küche ***** Knusprige Aubergine – Sesam I Frühlingslauch I Honig ***** Alpenlachs – Risotto I Safran I Schnittlauch ***** Roastbeef – Kartoffel I Brokkoli I Portwein ***** Topfenknödel – Butterbrösel I Milch Eis I Zwetschke *** Welcomedrink inklusive. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Mittwoch, 2. Sep. 2026, 17:00 Uhr



Perrotta Küchen & Wohnen



Teilnahme inkl. Menü: € 37,- / € 25,- pro Person



Anmeldung: hallo@pridenightkitchen.club

Ökumenischer Pride-Gottesdienst „You Raise Me Up“

Die schönste Kirche Salzburgs ist der Rahmen für unseren ökumenischen Gottesdienst und steht für Toleranz, Vielfalt und Akzeptanz. Unser diesjähriges Motto „You Raise Me Up“. Es gibt vieles, was Menschen niederdrücken kann – Angst, Ausgrenzung, Zweifel oder die Last des Lebens. Der ökumenische Pride-Gottesdienst fragt danach, was uns aufrichtet, stärkt und wieder ins Leben bringt. Ein Gottesdienst mit Musik, Impulsen und gemeinsamen Momenten rund um Würde, Hoffnung und die Kraft, sich wieder aufzurichten. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Mittwoch, 2. Sep. 2026, 18:30 Uhr



Kollegienkirche, Universitätsplatz 20

Stammtisch Barrierefrei

Wir möchten in einer Stadt leben, die für alle Menschen zugänglich ist - unabhängig von der eigenen Mobilität, Sinneswahrnehmung oder anderen Herausforderungen. Doch wie steht es wirklich um die Barrierefreiheit in unserer Stadt? Welche Hindernisse begegnen uns im Alltag und wie können wir gemeinsam Lösungen finden? Komm' zum Stammtisch Barrierefrei! Das ist ein offenes Treffen, bei dem alle Menschen willkommen sind! Hier hast du die Möglichkeit, deine Erfahrungen, Wahrnehmungen und Lösungen in Salzburg zu teilen. Deine Meinung ist uns wichtig! Gemeinsam schaffen wir eine inklusive Stadt, für alle Menschen! Beim Stammtisch wird ein:e Österreichische-Gebärdensprach-Dolmetscher:in dabei sein. Im Müllner Bräustübl sind barrierefreie Parkplätze vor dem Liftzugang vorhanden. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Mittwoch, 02. September 2026, 17:00 Uhr



Müllner Bräustübl, Lehrerstüberl auf Saalebene (mit Lift erreichbar), Lindhofstraße 7

Info Talk – Sex & Drugs: Reality-Check rund um HIV & STIs

Der Info-Talk zur Salzburg-Pride 2026 bietet Facts & Fakes rund um HIV und STIs. Im lockeren Gespräch reden wir über Absurdes & Wichtiges und machen den Reality-Check zu HIV, STIs, Sex and Drugs & Co. Alle Interessent*innen sind herzlich willkommen. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Mittwoch, 2. Sep. 2026, 19:30 – 21:00 Uhr



Dark Eagle, Paracelsusstraße 11

Wir, die „anderen“ oder alle gemeinsam? Haben wir noch Zeit für Befindlichkeiten? Wo bleibt das Engagement für Energie, Klima, Demokratie....?

Unsere Gesellschaft ist vielfältig – geprägt von Communities, Bewegungen und Perspektiven, die für Sichtbarkeit, Gleichberechtigung und Veränderung eintreten. Gleichzeitig stehen wir vor großen gemeinsamen Herausforderungen: Klimakrise, Energiezukunft, gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine Demokratie, die davon lebt, dass Menschen nicht nur ihre eigenen Anliegen vertreten, sondern auch Verantwortung für das Gemeinsame übernehmen. Das Pride Festival Salzburg will daran erinnern, dass Demokratie nicht nur von Sichtbarkeit lebt, sondern davon, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Doch was passiert, wenn wir vor allem innerhalb unserer eigenen Themen, Anliegen und Bubbles denken? Wo verlieren wir Energie in Abgrenzung – und wo übersehen wir Möglichkeiten, gemeinsam mehr zu bewirken? Diese Podiumsdiskussion bringt fünf unterschiedliche Perspektiven zusammen, um genau darüber ins Gespräch zu kommen: über Gemeinsamkeiten, Reibungen,

Verantwortung und die Frage, wie gesellschaftliche Gruppen vom Denken in Zuständigkeiten wieder stärker ins gemeinsame Arbeiten an Zukunftsfragen finden können. Ein Raum für ehrlichen Austausch, Perspektivwechsel und neue Verbindungen – nicht als klassisches Streitgespräch, sondern als gemeinsame Suche nach Antworten auf die Herausforderungen, die uns alle betreffen.

Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Donnerstag, 03. September 2026, 18:00 Uhr**

 **Toihaus, Franz-Josef Straße 4**

Wenn Material bewegt – eine choreografische Erkundung von Perspektiven

Das Toihaus und die HOSI laden zu einem gemeinsamen Nachmittag ein, der der Frage nachgeht: Wo verlieren wir uns in unseren Unterschieden, obwohl uns vieles verbindet? Die Choreographinnen Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott öffnen einen Workshopraum für Perspektivwechsel, Wahrnehmung und Austausch. Im Zentrum stehen der eigene „Blick“, die innere Haltung und das Erleben, wie sich Perspektiven verschieben können. Übungen mit Körper, Aufmerksamkeit und Materialien, wie Stoffe oder Tücher, machen diese Veränderungen unmittelbar spürbar und werden zum Ausgangspunkt für ein sinnliches Erkunden von Perspektiven. Der Workshop bietet Raum zum Ankommen, zur Ruhe und zum Fokussieren – auch als Vorbereitung auf die anschließende Podiumsdiskussion. Die Teilnahme ist begrenzt und sowohl für Publikum als auch für Podiumsgäste möglich. Für alle, die daran interessiert sind, Dinge in Bewegung zu setzen. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Donnerstag, 3. Sep. 2026, 17:00 Uhr**

 **Toihaus, Franz-Josef Straße 4**

 **Anzahl der Teilnehmer*innen begrenzt – Anmeldung unter pride@hosi.or.at**

Wer löst die großen Fragen?

Wir, die „anderen“ oder alle gemeinsam? Haben wir noch Zeit für Befindlichkeiten? Wo bleibt das Engagement für Energie, Klima, Demokratie....? Unsere Gesellschaft ist vielfältig – geprägt von Communities, Bewegungen und Perspektiven, die für Sichtbarkeit, Gleichberechtigung und Veränderung eintreten. Gleichzeitig stehen wir vor großen gemeinsamen Herausforderungen: Klimakrise, Energiezukunft, gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine Demokratie, die davon lebt, dass Menschen nicht nur ihre eigenen Anliegen vertreten, sondern auch Verantwortung für das Gemeinsame übernehmen. Das Pride Festival Salzburg will daran erinnern, dass Demokratie nicht nur von Sichtbarkeit lebt, sondern davon, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Doch was passiert, wenn wir vor allem innerhalb unserer eigenen Themen, Anliegen und Bubbles denken? Wo verlieren wir Energie in Abgrenzung – und wo übersehen wir Möglichkeiten, gemeinsam mehr zu bewirken? Diese Podiumsdiskussion bringt fünf unterschiedliche Perspektiven zusammen, um genau darüber ins Gespräch zu kommen: über Gemeinsamkeiten, Reibungen, Verantwortung und die Frage, wie gesellschaftliche Gruppen vom Denken in Zuständigkeiten wieder stärker ins gemeinsame Arbeiten an Zukunftsfragen finden können. Ein Raum für ehrlichen Austausch, Perspektivwechsel und neue Verbindungen – nicht als klassisches Streitgespräch, sondern als gemeinsame Suche nach Antworten auf die Herausforderungen, die uns alle betreffen.

Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Donnerstag, 3. Sep. 2026, 18.00 Uhr**

 **Toihaus, Franz-Josef Straße 4**

Drag me to Hell 2 – DemonicBoogaloo

Willkommen in der trashigsten, göttlichsten und absolut unheiligsten Drag-Show des Pride Festivals. Nicole Klitman öffnet wieder ihr Magisches Garagentor und will sich mit euch gemeinsam gehörig auf die Pride Parade einstimmen.

Zwischen Trash und Transzendenz wird alles gefeiert, was laut, queer und unapologetically cuntig ist. Pride Festival Special. Dirty. Divine. Drag. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Donnerstag, 3. Sep. 2026, 20:00 Uhr



ARGEkultur



Eintritt: Pay as you Can – € 15,- / € 20,- / € 25,-

Pitch Your Friend – die charmanteste Art des Datings

Du hast eine großartige Freundin, einen tollen Kumpel oder einen absolut liebenswerten Lieblingsmenschen, die/der endlich (wieder) daten sollte? Dann ist Pitch Your Friend genau die richtige Bühne! In einem kurzen, kreativen Pitch präsentierst du deinen Single-Friend vor Publikum – ehrlich, witzig und mit ganz viel Herz. Ob mit Slides, Storys oder spontanen Anekdoten: Alles ist erlaubt, solange es Spaß macht und Lust darauf weckt, die Person kennenzulernen. Danach gibt's Raum zum Austauschen, Kennenlernen und vielleicht funkts es ja schon. Ob du pitchst oder einfach neugierig bist – komm vorbei und erlebe Dating mal anders: humorvoll, solidarisch und unvergesslich. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Freitag, 4. Sep. 2026, 19:00 Uhr



HOSI Salzburg, Eingang Paris-Lodron-Straße 15



Anmeldung für Pitches über pride@hosi.or.at oder direkt am Abend.

.png – Pretty Nostalgic Garbage, Comedy & Drag & Burlesque

Erinnert ihr euch noch, was ihr als Kinder werden wolltet? Beautiful? Dirty rich? Nichts davon ist bisher eingetreten? Die Realität hat uns alle mit der ersten Steuererklärung eingeholt. Hilfe! Ich bin erwachsen, holt mich aus meiner Komfortzone raus! Lasst uns einen Abend mit ziemlich nostalgischem Kram verbringen. Im Projekt .png präsentieren euch queere und nicht queere Künstler:innen ihre Kindheitserinnerungen der Sonderklasse. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Freitag, 4. Sep. 2026, 20:00 Uhr



kleines theater. haus der freien scene, Schallmooser Hauptstr. 50



Eintritt: € 15,-

Queere Stadtführung

Mit Roman Forisch zu den queersten Plätzen der Stadt und den schönsten Sehenswürdigkeiten. Viele historische queere Persönlichkeiten haben ihre Spuren in Salzburg hinterlassen. Die queere Stadtführung folgt diesen Pfaden und führt zu Orten, an denen bekanntermaßen homosexuelle Persönlichkeiten gewirkt und die Geschichte der Stadt maßgeblich mitbestimmt haben. Weitere Informationen findest du [hier](#).



Samstag, 5. Sep. 2026 11:00 Uhr



HOSI Salzburg



Tickets: € 20,-

Pride Demo & Parade, CSD

Die CSD-Pride-Demo ist der sichtbare und politische Höhepunkt des Pride Festivals Salzburg. Gemeinsam gehen wir auf die Straße für Sichtbarkeit, Solidarität und jene Rechte, die für Teile unserer Community noch immer nicht selbstverständlich oder ausreichend abgesichert sind. Redebeiträge, Musik und

Live-Acts begleiten die Demo durch die Stadt – empowernd, laut und solidarisch. Auch Verbündete und Unterstützer*innen kommen auf der Bühne zu Wort. Moderation: Conny Maier & Heribert Damoser-Kuhn. **Ab 16:00 Uhr**
Versammlung und Aufstellung am Bahnhofsvorplatz. START der Parade: 17:00 Uhr. Die Route führt quer durch die Stadt bis zur Abschlusskundgebung im Unipark Nonntal. Von dort kannst du direkt weiter in den Pride-Park bei der ARGEkultur ziehen – oder schon fürs Pride-HOSI-Fest einchecken. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende bei der Demo! Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Samstag, 5. Sep. 2026, ab 16:00 Uhr**

 **Bahnhofsvorplatz**

Pride-Park

Erst chillen, dann feiern. Direkt nach der CSD-Demo geht's in den Pride-Park bei der ARGEkultur – dein entspannter Treffpunkt zum Ankommen, Runterkommen und Weiterfeiern. Mit Fingerfood, Drinks, Beats und guter Stimmung kannst du hier die Zeit genießen bis das HOSI-Fest startet: open air, queer und ganz ohne Stress. Let's keep the pride vibes going! Mit Popcorn Maschine und Fingerfood! Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Samstag, 5. Sep. 2026, ab 19:00 Uhr**

 **ARGEkultur, Ulrike Gschwandner-Str. 5**

Pride HOSI-Fest

Und nach dem Pride-Park? Natürlich ab ins legendäre Pride HOSI-Fest – Westösterreichs größtes queeres Clubbing-Event. Feiere mit uns auf 2 Floors, starken DJ-Acts, queerer Community und einer langen Pride-Nacht voller Beats, Begegnungen und guter Energie. Foto: © Carina Karolus Mainstage (Mainstream, House): DJ Mademoiselle Giselle & DJ Salem Haze Studio (Techno): DJ Maukay & Friends SHRX – Live-Act mit Neon-Show-Experience Drei Musiker, ein gemeinsamer Beat: SHRX stehen für energiegeladene Pop- und EDM-Sounds, starke Live-Performance und spektakuläre Neon- & UV-Shows. Die junge Band aus München spielte bereits auf großen Bühnen wie Olympiahalle, CSD Marienplatz und IAA – mit Millionen Streams und einer Show, die man nicht nur sieht, sondern spürt. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Samstag, 5. Sep. 2026, ab 20:00 Uhr**

 **ARGEkultur, Ulrike Gschwandner-Str. 5**

 **Tickets: € 17.18,- / ermäßigt: € 9.72,-**

Pride Festival Breakfast & Katerfrühstück

Idealist ist mehr als nur guter Kaffee, leckeres Essen und hausgemachtes Gebäck. Es geht um Begegnungen mit Freund*innen, goldene Sonnenuntergänge und kostbare Momente mit den liebsten Menschen. Wir leben Leidenschaft – und teilen sie gerne mit dir. Unser Konzept: ganztägiger, komplett hausgemachter Brunch. Vom frisch gebackenen Brot bis zu den getrockneten Tomaten – alles kommt aus unserer Küche. Dazu gibt's vegane und glutenfreie Optionen, Specialty Coffee, kreative Drinks und eine große Auswahl an Gebäck. Bei uns ist jede:r willkommen. Komm, wie du bist. Wir freuen uns, ein Stück unserer Welt mit dir zu teilen. Weitere Informationen findest du [hier](#).

 **Sonntag, 6. Sep. 2026 ab 9:00 Uhr**

 **Idealist, Schallmooser Hauptstraße 44**

s'Schatzi räumt zamAufräumen mit Pride!

Nach dem Pride-Wochenende zeigen wir: queer & care & kehr Wir übernehmen Verantwortung für unsere Stadt und Umwelt. Gemeinsam sammeln wir Müll, mit guter Laune, Handschuhen & Zangen (stellen wir bereit!). Viele Hände, schnelles Ende – danach gibt's einen coolen Drink und bei schönem Wetter ein kleines Picknick an der Salzach. Bring good vibes & Verantwortung mit! Weitere Informationen findest du [hier](#).



Sonntag, 6. Sep. 2026, 13:00 Uhr



Treffpunkt bei der Rampe zum Eingang beim UniPark Nonntal

JBZ-Herbstschule 2026 | Deep Dive: Outer Space

Die Suche nach dem Neuen beschäftigte Abenteuerlustige ebenso wie Techniker:innen, Sinnsuchende und Gesellschaftskritiker:innen. Dabei stießen wir immer wieder auf das Fremde, das Ungeheure, das bis dahin Unvorstellbare. In dieser Herbstschule fragen wir uns: Welche Formen eines ganz anderen gesellschaftlichen Zusammenlebens lassen sich in Geschichte und Gegenwart finden? Welche alternativen Formen des Wirtschaftens und der Kommunikation gibt es? Außerdem befassen wir uns mit der Suche nach ganz anderen Welten – von der Science-Fiction bis hin zum Weltraum. Unser Blick in andere Räume soll nicht nur helfen, Neues und Fremdes besser zu erkennen, sondern auch unsere gegenwärtigen Gestaltungsspielräume sichtbar zu machen. Weitere Informationen findest du [hier](#).



17. – 19. September 2026



Robert-Jungk-Platz 1 | Strubergasse 18/2 | 5020 Salzburg

Apropos. Menschenrechte und Region, nicht vergessen im August wieder [Apropos](#) zu lesen.

Wer ein regionales menschenrechtliches Thema, Information oder eine Veranstaltung in den Newsletter einbringen möchte, gerne mit kurzer Beschreibung unter office@menschenrechte-salzburg.at melden.

Mehr Informationen »

Plattform für Menschenrechte

c/o Kirche und Arbeitswelt

Kirchenstraße 34, A-5020 Salzburg

+43 676 3611 232, office@menschenrechte-salzburg.at

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Bürozeiten: Antwort innerhalb einer Woche.

Spendenkonto: Volksbank Salzburg, IBAN AT60 4501 0000 0810 3293.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)